



Die Kette e.V.

Beratung • Betreuung • Begleitung

Selbst und mündig – Empowerment im Sozialpsychiatrischen Zentrum

Die Kette e.V.
Paffrather Str. 70
51465 Bergisch Gladbach
02202-2561-0
info@die-kette.de
www.die-kette.de

Ansprechpartner für das Projekt:
Klaus Jansen
Fachgebietsleitung Beratung
02202-2561-291
k.jansen@die-kette.de

Empowerment: Selbstbefähigung, Stärkung von Autonomie und Eigenmacht

Durch die Bereitstellung von Ressourcen und die Förderung von Empowerment-Prozessen soll es Menschen mit psychischer Erkrankung ermöglicht werden,

- mehr Selbstbestimmung zu erlangen,
- selbstbewusster aufzutreten und
- mehr gesellschaftliche Teilhabe einzufordern.



Das Projektteam besteht aus 2 hauptamtlich tätigen Peerberater*innen, einer Koordinierungsfachkraft und weiteren ehrenamtlich tätigen Peers.

Die Zielgruppe



Das Projekt wendet sich an Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder psychischer Behinderung oder einer Mehrfachbehinderung.

Angesprochen werden:

- Nutzer*innen der gemeindepsychiatrischen Angebote der Kette e.V. (ca. 1500 Personen jährlich)
- Besucher*innen der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen
- Patient*innen der psychiatrischen Fachabteilung des Evangelischen Krankenhauses in Bergisch Gladbach
- Menschen mit psychischen Erkrankungen, die durch (Fach)arztbesuche oder durch digitale Medien und Printmedien von unserem Projekt erfahren haben.



Die Kette e.V.

Beratung • Betreuung • Begleitung

Bedarfe der Zielgruppe



- Die Ausgrenzung von Menschen mit psychischer Erkrankung führt zu Einschränkungen des Selbstbewusstseins und dem Verlust von Autonomie. Emanzipation kann nur durch die Betroffenen selbst erreicht werden – aber zu Beginn des Prozesses bedarf es der Unterstützung von außen.
- Im Zuge der Erkrankung sind häufig persönliche Netzwerke verloren gegangen. Um der daraus resultierenden Vereinsamung entgegen treten zu können, bedarf es Hilfen mit dem Ziel der Selbstbefähigung.
- Wenn professionelle Hilfe nicht auch emanzipierend wirkt, kann dies zu einer erlernten Hilflosigkeit führen. Motivierende Einwirkung und das Erlernen von Methoden zur Selbstbefähigung sind erforderlich.



Die Kette e.V.

Beratung • Betreuung • Begleitung

Ziele des Projektes



- Öffentlichkeitsarbeit bezüglich
der Stigmatisierung psychisch kranker Menschen,
den Folgen der Stigmatisierung
den Wegen aus der Stigmatisierung
- Vermittlung von Methoden:
Wie kann ich trotz Stigmatisierung selbstbewusster auftreten?
- Entwicklung und Durchführung von Beratungs- und Gruppenangeboten
durch Peerberater*innen und Genesungsbegleitung im SPZ
- Entwicklung und Durchführung von Angeboten für Dritte
- Vernetzung

Weitere Ziele des Projektes

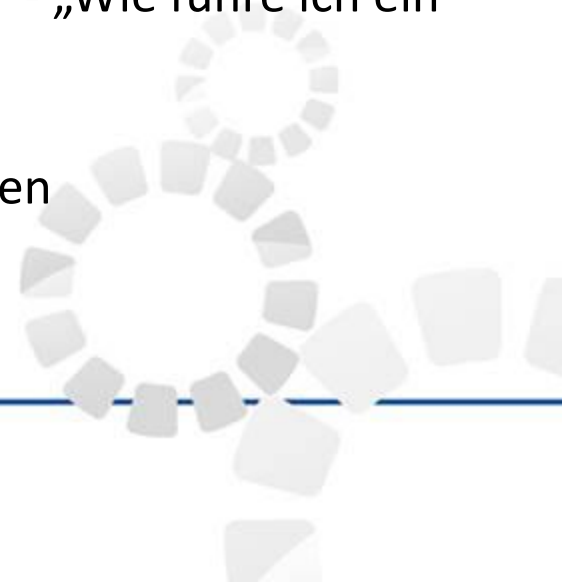


- Aufbau von Gruppen- und Einzelangeboten von Betroffenen für Betroffene mit dem Ziel der verstärkten Einflussnahme auf die eigene Lebensführung
- Workshops für Betroffene, z.B. Training der Selbstbehauptung im Alltag
- Umsetzung des Erlernten in die Praxis mit anfänglicher Begleitung durch Peer-Berater*innen
- Beratung und Unterstützung beim Neuaufbau individueller sozialer Netzwerke
- Trainingsangebote zur gesundheitsfördernden Lebensführung hinsichtlich Ernährung, Bewegung und sinnlicher Erfahrung
- Gemeinsame Entwicklung individueller Genesungstagebücher, die die Ist-Situation erfassen und Erarbeitung individueller Genesungspläne, die sehr konkret einzelne Schritte beschreiben auf dem Weg zum Empowerment.

Konkrete Angebote Beratung



- Thema Krankheitsbewältigung: Peer-Berater*innen berichten über ihre individuellen Wege und vermitteln Hoffnung und Optimismus.
- Gruppenangebote durch Peer-Berater*innen: „Wie führe ich ein Gespräch mit meinem Fallmanager im Jobcenter?“ - „Wie spreche ich mit meinem Arzt?“ „Wie verhalte ich mich bei einer Wohnungsbesichtigung?“ - „Wie führe ich ein Bewerbungsgespräch?“
- Einzelangebote von Peer-Berater*innen:
Unterstützung bei Behördengängen und (Fach)Arztbesuchen
Begleitung bei Fahrten im ÖPNV.....





Die Kette e.V.

Beratung • Betreuung • Begleitung

Dokumentation der Ergebnisse

- Die fachliche, inhaltliche und quantitative Dokumentation erfolgt EDV-gestützt.
- Mit einer repräsentativen Zahl von Nutzern werden narrative Interviews geführt.
- Abschließende Fachveranstaltung, bei der die Ergebnisse und die Interviews (anonymisiert) vorgestellt werden.
- Publizierung der Ergebnisse in Fachzeitschriften.





Die Kette e.V.

Beratung • Betreuung • Begleitung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

